

Verband Forschender Arzneimittelhersteller

Der **Verband forschender Arzneimittelhersteller (vfa)** ist ein Zusammenschluss von 43 Pharma-Unternehmen. Er versucht, deren Interessen vor allem in der Gesundheitspolitik durchzusetzen. Da so große Konzerne wie **Bayer**, **Pfizer**, **Novartis** oder **Roche** hinter ihm stehen, gilt der vfa als einflussreichster Lobby-Verband der Pharmabranche. Der vfa tritt nicht nur als politischer Lobbyist auf, sondern auch als Öffentlichkeitsarbeiter. So hat er die bekannte Werbekampagne "Forschung ist die beste Medizin" in Auftrag gegeben.

Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

Verband forschender Arzneimittelhersteller e.V. (vfa)

Rechtsform	e. V. (Berlin VR 20153 B)
Tätigkeitsbereich	Interessenvertretung der Pharmabranche
Gründungsdatum	1994
Hauptsitz	Hausvogteiplatz 13, 10117 Berlin
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.vfa.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Lobbystrategien und Einfluss	2
2.1 Lobbyisten in Ministerien	2
3 Organisationsstruktur und Personal	2
3.1 Vorstand	2
3.2 Geschäftsführung	3
4 Finanzen	3
5 Zitate	3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
7 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

- 1993 spaltete sich der VfA vom **Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie** ab
- Bekannt geworden ist der Verband durch die Imagekampagne "Forschung ist die beste Medizin", die mit einem Jahresbudget von 10 Millionen Euro gestartet und über mehrere Jahre fortgeführt wurde.^[1]
- 2011 wurde **Cornelia Yzer**, langjährige Geschäftsführerin des Pharmaverbandes und ehemalige Staatssekretärin im Kabinett von Helmut Kohl, verabschiedet
- Seit 2011 ist **Birgit Fischer** Hauptgeschäftsführerin, von 2002–2005 Ministerin Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie NRW

Lobbystrategien und Einfluss

Nach eigenen Angaben decken die VfA-Mitglieder über zwei Drittel des Arzneimittelmarktes ab und beschäftigen in Deutschland rund 85.000 Mitarbeiter.^[2] Der Verband forschender Arzneimittelhersteller vertritt die Interessen von 43 Pharmaunternehmen und Biotechnologie-Firmen.^[3] Der VfA vertritt vor allem die Interessen großer Pharmaunternehmen, im Unterschied zum BPI, der eher mittelständische Unternehmen vertritt.

Wie erfolgreich die forschenden Arzneimittelhersteller ihre Produkte vermarkten, kann man daran ablesen, dass sich der Anteil patentgeschützter Medikamente an den gesamten Medikamentenkosten von 1993 bis 2011 vervierfacht hat.^[4] Lange Zeit ist es den Pharmafirmen gelungen, alle Pläne der Politik zur Kostendämpfung abzuwehren oder abzuschwächen.

Dieser politische Erfolg des VfA ist eng mit der Person seiner langjährigen Geschäftsführerin [Cornelia Yzer](#) verknüpft. Yzer gehörte als Staatssekretärin dem Kabinett von Helmut Kohl an, bevor sie 1997 zur Pharamlobby wechselte. Im Anschluss an die VfA-Geschäftsführung war [Cornelia Yzer](#) von Ende September 2012 bis Anfang Dezember 2016 als Berliner Wirtschaftssenatorin tätig.^[5]

Bei der Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin fiel die Wahl erneut auf eine Ex-Politikerin: Die neue VfA-Chefin [Birgit Fischer](#) hat sich durch ihre Tätigkeit als Gesundheitsministerin in Nordrhein-Westfalen und Mitglied im SPD-Präsidium als Lobbyistin qualifiziert.^[6]

Lobbyisten in Ministerien

Lobbyisten im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 ^[7]
Mitarbeiter	k.A.
Bearbeitete Themen	k.A.

Organisationsstruktur und Personal

Vorstand

Amtsperiode 2016/2017:

- Han Steutel, Vorsitzender, [Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA](#)
- Frank Schöning, stellvertretender Vorsitzender, [Bayer Vital GmbH](#)
- und weitere, Quelle: ^[8]

Geschäftsführung

- Hauptgeschäftsführerin: **Birgit Fischer**. Sie wechselte von der **Barmer GEK** Krankenkasse zu diesem Lobbyverband. Davor war **Cornelia Yzer**, ehemalige Staatssekretärin und **Bayer**-Mitarbeiterin, Hauptgeschäftsführerin.

Ende Juli 2015 wurde bekannt, dass Kirsten Hoyer im November als Geschäftsführerin Kommunikation tätig wird. Ihr Vorgänger war Thomas Knollmann.^[9]

Finanzen

Finanziert wird der vfa durch Mitgliedsbeiträge. Laut Europäischen Transparenzregister betragen die Lobbykosten des VfA für das Geschäftsjahr 2015 250.000 Euro.^[10]

Zitate

"Ich weiß, dass deutsche Abgeordnete personell miserabel ausgestattet sind: Ein Einzelner kann ohne fachliche Hilfestellung von außen kein Gesetz einbringen - er hat meistens keinen Zugriff auf Expertisen eigener Mitarbeiter." Cornelia Yzer über ihren [Seitenwechsel](#) zur Pharmedia ^[11]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ "Forschung ist die beste Medizin": Informationskampagne auch mit Marburger Forscher, Informationsdienst Wissenschaft vom 09.06.2004, abgerufen am 25.01.2017
2. ↑ [Webseite Verband Forschender Arzneimittelhersteller](#), abgerufen am 25.01.2017
3. ↑ [Webseite Verband Forschender Arzneimittelhersteller](#), abgerufen am 25.01.2017
4. ↑ [Faktenblatt Arzneimittelmarkt](#), Pressestelle GKV-SV vom 24.05.2013, abgerufen am 25.01.2017
5. ↑ [Eine gute Zeit für die Berliner Wirtschaft](#), Tagesspiegel vom 02.09.2016, abgerufen am 25.01.2017
6. ↑ [Die Wechselhafte](#), ZEIT Online vom 13.10.2011, abgerufen am 25.01.2017
7. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien"](#) vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
8. ↑ [Webseite Verband Forschender Arzneimittelhersteller](#) abgerufen am 24.01.2017
9. ↑ [Hoyer wird Geschäftsführerin Kommunikation beim vfa](#), Politik + Kommunikation, 31. Juli 2015, zuletzt aufgerufen am 4.8.2015
10. ↑ [Europäisches Transparenzregister](#), abgerufen am 25.01.2017
11. ↑ [Eine fast anonyme Macht](#), taz vom 15.05.2004, abgerufen am 25.01.2017